

Das (vollkommene) Glück eines zweiten Frühlings

Vor einem Jahr hat Claus, der Ehemann der 50-jährigen Bea, seiner Frau die Affäre mit seiner Assistentin gestanden. Nach der großen Beichte packte er seine Sachen und zog zu seiner neuen Freundin. Seitdem sieht er seine Kinder Nele und Ben lediglich am Wochenende, in der Woche muss Bea sich mit den großen und kleinen Sorgen ihren zwei Liebsten herumplagen. Und als wäre dies noch nicht genug an harten Schlägen im Leben, läuft Beas Pralinenladen auch nicht wirklich gut. Es ist also allerhöchste Zeit für einen ausgiebigen Urlaub.

Nach einer Woche Erholung pur an der Algarve kehrt Bea glücklich und zufrieden in ihr Hamburger Leben zurück. Was ihre Familie und der zukünftige Exmann nicht wissen dürfen: Bea hat einen anderen Mann kennen und lieben gelernt - den 31-jährigen Franzosen Serge. Aber es war ja nur ein Urlaubsflirt und die beiden werden sich bestimmt nie wiedersehen - so Beas feste Überzeugung. Und das ist auch gut so, denn die Unternehmerin hat vorerst andere Probleme: Ein Finanzbeamter beabsichtigt Beas Unterlagen zu überprüfen. Eigentlich hat sie nichts zu befürchten und doch hat sie Angst vor einer immens hohen Steuernachzahlung. Und als wäre dies noch nicht genug, macht Nele, Beas sechsjährige Tochter, Ärger in der Schule.

In dieses Chaos hinein stürmt kurze Zeit nach dem Urlaub Serge zurück in Beas Leben. Eigentlich hat er einen Geschäftstermin in Hamburg, doch was gibt es schöneres, als das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden?! Zwischen Familienstress und Steuerprüfung findet sich Bea in ihrem zweiten Frühling wieder und versucht trotz aufwallender Hormone nicht den Überblick zu verlieren. Das wäre ihr Ende, denn sonst hätte sie nicht die Ruhe, ihrem Noch-Ehemann die Rückkehr ins heimische Idyll zu verwehren.

Mit viel Witz und einer kräftigen Portion bezaubernder Liebenswürdigkeit führt Susanne Walsleben in ihrem ersten Roman "Chili, Charme und Schokoküsse" vor, dass selbst Frauen jenseits der 50 noch nicht zum alten Eisen gehören. Dabei bewegt sich die Handlung geschickt zwischen amüsanten Episoden, chaotischen Momenten und schlagfertigen Wortwechseln, sodass kurzweilige Unterhaltung garantiert ist. Ein (Frauen-)Roman, der so zärtlich vergeht wie Schokolade im Mund und doch soviel Feuer besitzt wie Chili.

Susann Fleischer 14.12.2009

Quelle: www.literaturmarkt.info